

Wir sind Mitglied im Bundesverband Bunter Kreis e. V.



Mehr als 87 Nachsorgeeinrichtungen haben sich in Deutschland im Bundesverband Bunter Kreis e. V., dem Qualitätsverbund sozialmedizinischer Nachsorgeeinrichtungen, zusammengeschlossen. Alle Mitglieder arbeiten nach dem Modell Bunter Kreis und unterstützen Familien, die sich durch frühgeborene, chronisch- oder schwerkranke Kinder in besonderen und mitunter sehr belastenden Lebenssituationen befinden, dabei, den Übergang von der stationären Behandlung nach Hause aus eigener Kraft zu meistern.

Damit betroffenen Familien auch nach der Entlassung des Kindes aus der Klinik die Eingliederung in den Alltag zuhause gelingt, ist es das oberste Ziel des Bundesverbandes, eine qualitätsvolle Nachsorge-Arbeit flächendeckend in Deutschland verfügbar zu machen. Der Bunte Kreis Rems-Murr bietet Nachsorge in der Region.

Rems-Murr-Kliniken gGmbH

Bunter Kreis Rems-Murr
Am Jakobsweg 1
71364 Winnenden

Telefon 07195 591-39212

bunter-kreis@remm-murr-kliniken.de
www.remm-murr-kliniken.de

Stand: Oktober 2017

RMK
Rems-Murr-Kliniken



Bunter Kreis Rems-Murr

Sozialmedizinische Nachsorge



Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Damit das Leben gelingt: Hilfen für Familien mit frühgeborenen, chronisch- und schwerstkranken Kindern

Liebe Eltern,

manchmal bestimmt das Leben für uns einen anderen Weg als den, den wir uns erhofft haben. Das bringt viele Herausforderungen mit sich. Damit Sie diesen Weg während und nach dem Klinikaufenthalt nicht alleine gehen müssen, begleitet und unterstützt Sie das Nachsorgeteam Bunter Kreis Rems-Murr.

Das interdisziplinäre Nachsorgeteam besteht aus einer Kinderkrankenschwester, einer Case-Managerin, einer Kinderärztin, einer Psychologin und einer Sozialpädagogin, die Ihnen bei der Integration in den häuslichen Alltag mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Der Bunte Kreis Rems-Murr ist an das Rems Murr Klinikum Winnenden angegliedert und arbeitet eng mit den einzelnen Abteilungen der Kinderklinik zusammen.

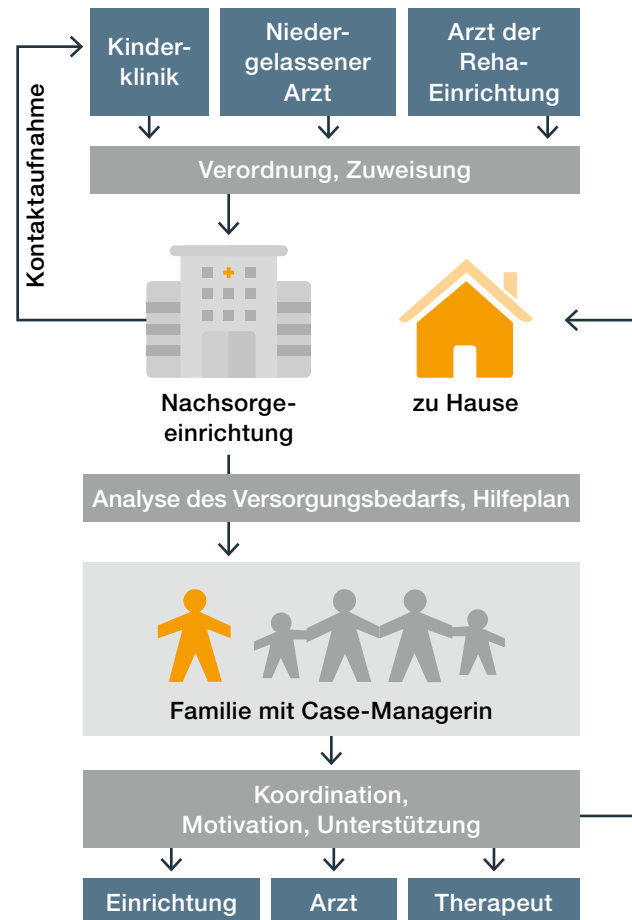
Ihr Team
Bunter Kreis Rems-Murr



Von der Kinderklinik nach Hause: Die Sozialmedizinischen Nachsorge

Die Sozialmedizinische Nachsorge unterstützt und begleitet Kinder mit einem besonderen Versorgungsbedarf und ihre Familien nach einem Krankenhausaufenthalt beim Übergang in die häusliche Versorgung. Neben der ambulanten Behandlung stehen für die Zeit nach der Entlassung aus einer Klinik die Krankheitsbewältigung, die Integration in das Lebensumfeld und die Erhaltung der Lebensqualität im Mittelpunkt der ganzheitlichen und familienorientierten Nachsorge.

Ablauf der Sozialmedizinischen Nachsorge



Wie wir helfen:

- Begleitung des kranken Kindes und seiner Familie während des stationären Aufenthalts
- Gemeinsame Planung der Entlassung
- Vernetzung zu Facheinrichtungen (z. B. Fachärzte, Krankengymnastik, Förderstellen, Selbsthilfegruppen)
- Hausbesuche
- Sozialpädiatrische Beratung, z. B. zu den Themen Kostenübernahme oder Anträge
- Psychologische Betreuung
- Anleitung und Beratung zu pflegerischen- und medizinischen Themen



Unsere Ziele:

- Lebensqualität erhalten
- Krankenhausaufenthalte verkürzen
- Vermeidung erneuter stationärer Aufenthalte
- Hilfe zur Selbsthilfe leisten

